

BOTE DES GEISELTALES

WWW. BRAUNSBEDRA .DE

Heimatzeitung der Stadt Braunsbedra

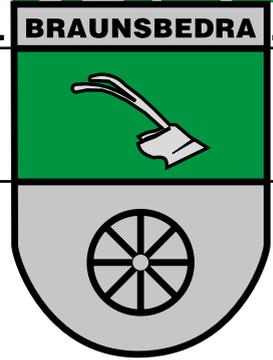
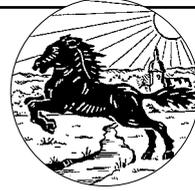
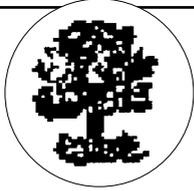
Ortschaften:

Frankleben

Großkayna

Krumpa

Roßbach



STADT_BRAUNSBEDRA@T-ONLINE.DE

5. Juli 1993

**Verleihung der Stadtrechte für Braunsbedra und
1150 Jahre Braunsdorf, Bedra, Schortau, Neumark und
50 Jahre Braunsbedra**

1. Januar 2004

Einheitsgemeinde Braunsbedra



Winterlinge gefunden im Stadtpark Braunsbedra

Anzeige(n)



IMPRESSUM

Bote des Geiseltales
Heimatzeitung der Stadt Braunsbedra
Ortschaften: Frankleben, Großkayna, Roßbach, Krumpa

- Herausgeber, Verlag und Druck:
 LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Braunsbedra,
 Der Bürgermeister, Markt 1, 06242 Braunsbedra, Tel.: 034633 40200
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
 LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
 Telefon: 03535 489-0
 vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Die Heimatzeitung erscheint monatlich und wird jedem Haushalt in der Stadt kostenlos zur Verfügung gestellt. Sie liegt weiterhin bei der Stadt Braunsbedra, Markt 1, zur Einsichtnahme aus. Sie kann abonniert werden.
 Bezug und Informationen: Stadt Braunsbedra, Bürgermeister, Markt 1, 06242 Braunsbedra

Die nächste Ausgabe erscheint am
Mittwoch, dem
15. März 2023

Annahmeschluss
für redaktionelle Beiträge ist
Mittwoch, der
1. März 2023

Annahmeschluss für Anzeigen ist
Freitag, der
3. März 2023,
9.00 Uhr

Inhaltsverzeichnis

■ Aus dem Rathaus	Seite 3	■ Nichtamtliche Mitteilungen	
		■ Geburtstage	Seite 6
		■ Vereine und Verbände	Seite 10
		■ Schulen und Kindergärten	Seite 18
		■ Allgemeine Informationen	Seite 20
		■ Kirchliche Nachrichten	Seite 22

Aus dem Rathaus

Wahl der Schöffen für die Amtsperiode 01.01.2024 bis 31.12.2028

Die Amtszeit der im Jahr 2018 gewählten Schöffen endet mit Ablauf dieses Jahres.

Für die neue Amtsperiode vom 1.1.2024 bis 31.12.2028 müssen deshalb neue Schöffen gewählt werden.

Gemäß §§ 34 und 77 GVG hat der Präsident des Landgerichts Halle die erforderliche Anzahl von Haupt- und Hilfsschöffen bestimmt und zwar im Hinblick auf die Einwohnerzahl der Städte und Gemeinden im Amtsgerichtsbezirk.

Gemäß dieser Verfügung des Herrn Präsidenten des Landgerichts sind daher für die Stadt Braunsbedra mindestens

8 Personen

zu benennen.

Das Ehrenamt als Schöffe kann nur von Deutschen ausgeübt werden. Es kann sich jede Person bewerben, die mit Beginn der Amtsperiode das 25. Lebensjahr vollendet hat, nicht älter als 69 Jahre ist und in der Gemeinde wohnt.

Werte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Braunsbedra! Haben Sie Interesse an dieser ehrenamtlichen Tätigkeit, dann melden Sie sich bei der

**Stadtverwaltung Braunsbedra
Ordnungsamt/ Frau Eckner
Markt 1**

06242 Braunsbedra

Tel.Nr: 034633 40112

E-Mail: stadt_braunsbedra@t-online.de

Meldeschluss: 15. März 2023

Das Antragsformular kann unter www.braunsbedra.de/Bürger&Verwaltung/Wahlen/Schöffenwahl abgerufen werden.

Eckner

Ordnungsamt

Ordnungsamt

Ab dem 01.03.2023 ist die Bewohnerparkzone in Neumark gültig

Werte Anwohner von Neumark,

auf Grund von Lieferschwierigkeiten und Verzögerungen durch die Baumaßnahme in Neumark konnte die Bewohnerparkzone nicht wie vorgesehen im Jahr 2022 eingerichtet werden.

Ab dem 01.03.2023 ist die Bewohnerparkzone in Neumark gültig.

Zur Erläuterung: Von den 110 öffentlichen Parkflächen im Bereich Geiseltaalstraße, Lindenstraße und Bergmannsring werden insgesamt 39 Parkflächen als Bewohnerparkflächen ausgewiesen. (Anlage 1) Die restlichen öffentlichen Parkflächen werden in der Zeit von 8:00 Uhr -18:00 Uhr für eine Parkdauer von max. 3 Stunden mit Parkuhr zur Verfügung stehen. Für den Parkplatz am Aussichtsturm gilt weiter die Gebührenpflicht gemäß der Parkgebührenordnung der Stadt Braunsbedra. Wobei hier von 18:00 Uhr bis 8:00 Uhr frei geparkt werden kann.

Bis zur Umsetzung möchten wir Sie über die Antragstellung und die Modalitäten informieren:

- **Alle Anwohner die im Jahr 2022 bereits eine Genehmigung beantragt haben, benötigen keinen neuen Antrag für das Jahr 2023 und erhalten den Anwohnerparkausweis mit Kostenbescheid per Post. Sollte keine Genehmigung für das Jahr 2023 mehr benötigt werden, bitte wir um kurze Mitteilung.**
- Sie können als Bewohner eine Genehmigung zur Parkerleichterung für die in Neumark ausgewiesene Zone (kein fester Parkplatz) beantragen. Bewohner in diesem Sinne sind Personen, die in der Bewohnerparkzone meldebehördlich registriert sind und dort tatsächlich wohnen (Hauptwohnung). Der Antragsteller muss ein auf ihn als Halter zugelassenes oder von ihm dauerhaft genutztes Kraftfahrzeug nachweisen. Für Lkw, große Transporter und ähnliche Fahrzeuge werden keine Bewohnerparkausweise ausgestellt.
- Fahrzeuganhänger können nur im Zusammenhang mit einem Fahrzeug auf einem Bewohnerparkausweis eingetragen werden. Ein besonderer Besucherparkausweis wird nicht ausgestellt

Für die **Erstbeantragung** des Bewohnerparkausweises sind nachfolgende Unterlagen vorzulegen:

- Antrag auf Erteilung eines Bewohnerparkausweises (vom Antragsteller (m/w/d) auszufüllen)

- Personalausweis
- Fahrzeugschein
- Führerschein
- Nutzungsbescheinigung, wenn der Antragsteller (m/w/d) nicht Fahrzeughalter ist

Antragstellung

Persönlich oder durch bevollmächtigte Person mit Vollmacht und o. g. Unterlagen oder per Email (ordnungsamt@braunsbedra.de) Für die persönliche Beantragung benötigen Sie einen Termin, den Sie telefonisch über die Telefonnummern 034633 40108 oder 40115 vereinbaren können.

Verlängerung

Der Antrag auf Verlängerung ist frühestens 4 Wochen vor Ablauf der Gültigkeit des alten Bewohnerparkausweises zu stellen. Sollte dieser bereits mehr als 3 Monate abgelaufen sein, ist eine erneute Erstbeantragung möglich. Die Gültigkeit des neuen Bewohnerparkausweises schließt sich an das Ablaufdatum des bisherigen an.

Erforderliche Unterlagen siehe Erstbeantragung

Sofern sich seit der letzten Beantragung/Verlängerung keine Änderungen ergeben haben (Umzug oder Kennzeichenwechsel) ist nur die Einreichung des Antragsformulars und einer Kopie der Zulassungsbescheinigung Teil 1 notwendig. Die anderen aufgeführten Unterlagen sind nicht erforderlich.

Die Verlängerung des Bewohnerparkausweises kann schriftlich oder per E-Mail (ordnungsamt@braunsbedra.de) beantragt werden. Der bisherige Bewohnerparkausweis muss nicht abgegeben werden. Diese Regelung gilt nicht bei Umzug oder Fahrzeugwechsel.

Gebühren: 30,00 € für 2023

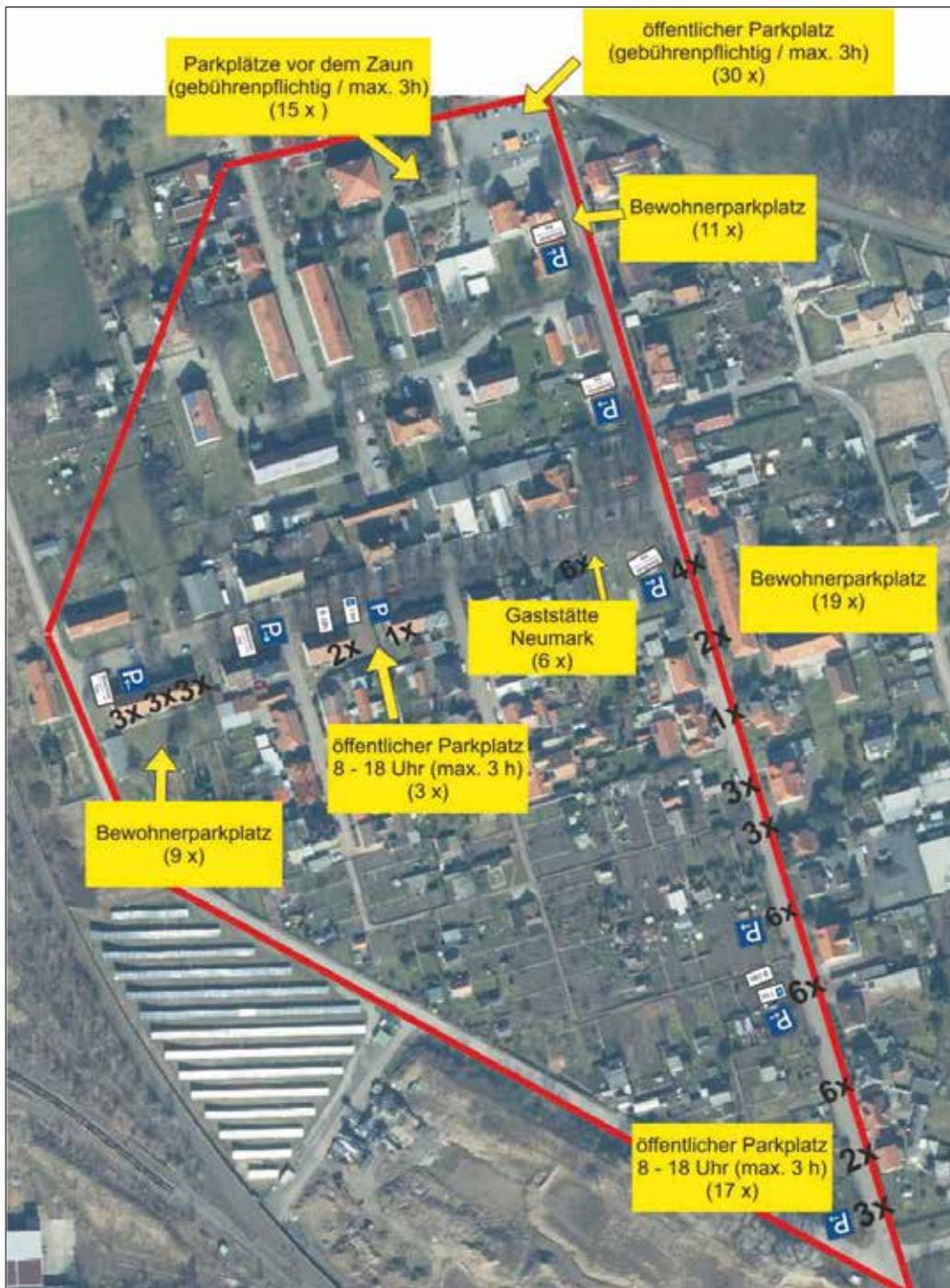
10,20 EUR für Ersatzausstellung 10,20 EUR für Kennzeichenwechsel zuzüglich 0,30 EUR Auslagen zuzüglich 0,85 EUR (Porto) für die postalische Übersendung des Bewohnerparkausweises

Die Gebühren sind in bar bei persönlicher Vorsprache zu begleichen. Bei postalischer Zusendung eines Kostenbescheides werden die Gebühren per Kostenbescheid erhoben und sind durch den Antragsteller (m/w/d) zu überweisen.

Den Antrag erhalten Sie im Ordnungsamt, Zimmer 108, Markt 1, 06242 Braunsbedra oder im Internet unter [www.braunsbedra.de/Bürger & Verwaltung/Formulare](http://www.braunsbedra.de/Bürger_&_Verwaltung/Formulare). Bei Rückfragen stehen wir Ihnen auch telefonisch unter 034633 40108 oder 40115 zur Verfügung.

Insgesamt erhoffen wir uns mit der Einrichtung von Bewohnerparkplätzen und den befristeten öffentlichen Parkplätzen eine Entlastung der Parksituation für Sie als Anwohner zu erreichen.

Ordnungsamt Braunsbedra



Ich bin für Sie da...

Lucie Lorbeer

Ihre Medienberaterin vor Ort

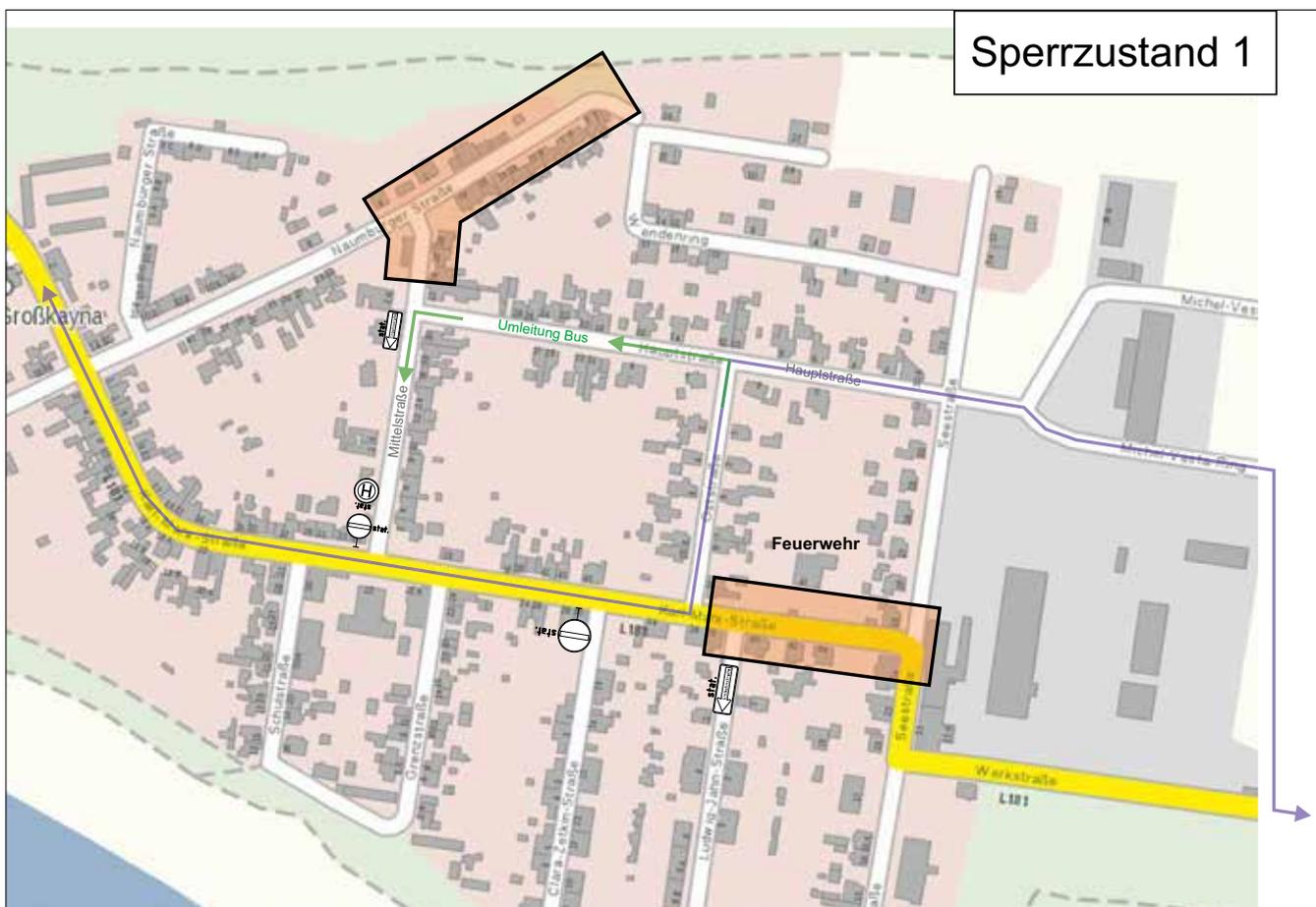
Wie kann ich Ihnen helfen?

0171 4144053

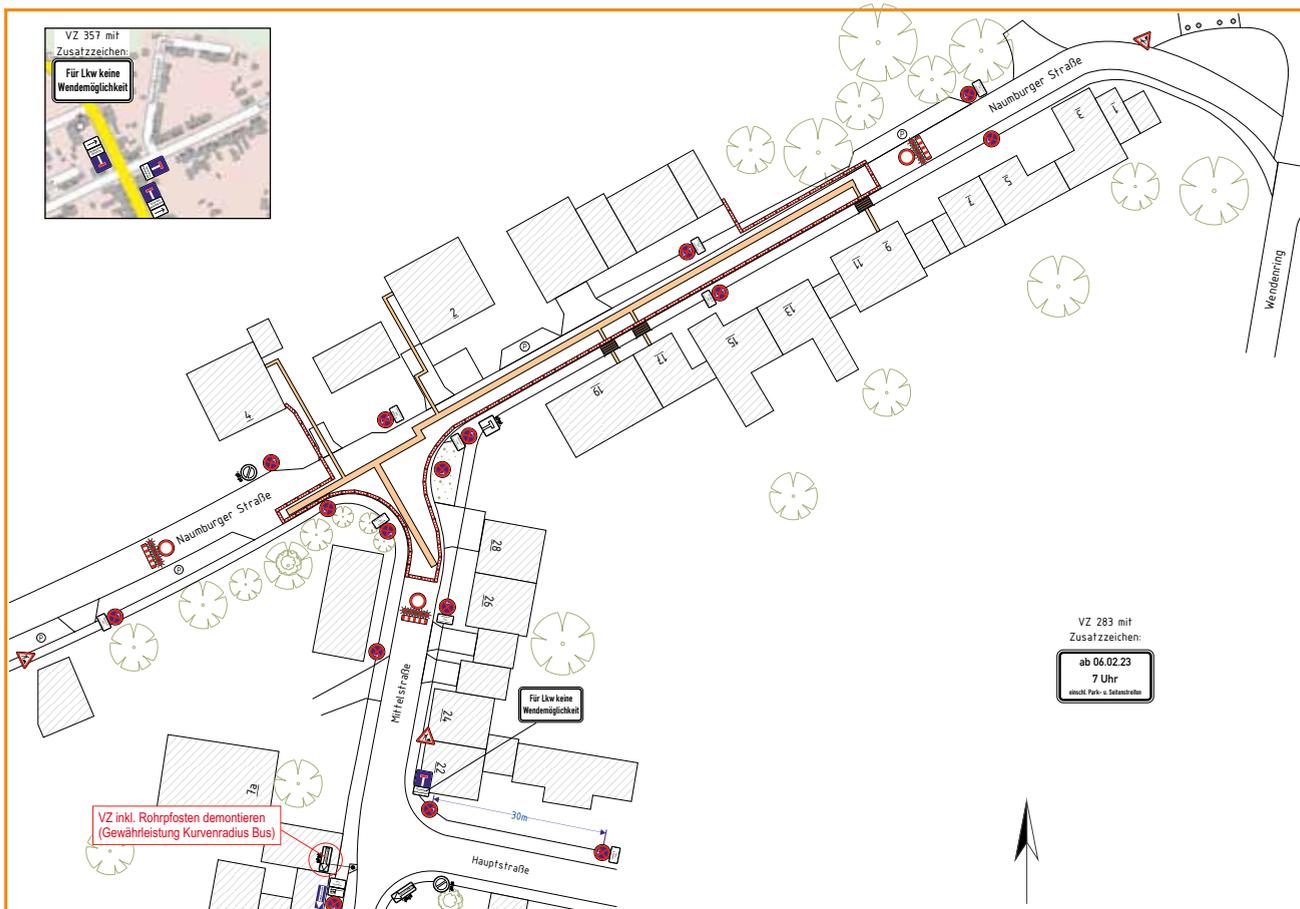
lucie.lorbeer@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Fernwärmenetz in Großkayna wird erweitert – Verkehrseinschränkungen sind von Februar bis Juni zu erwarten!

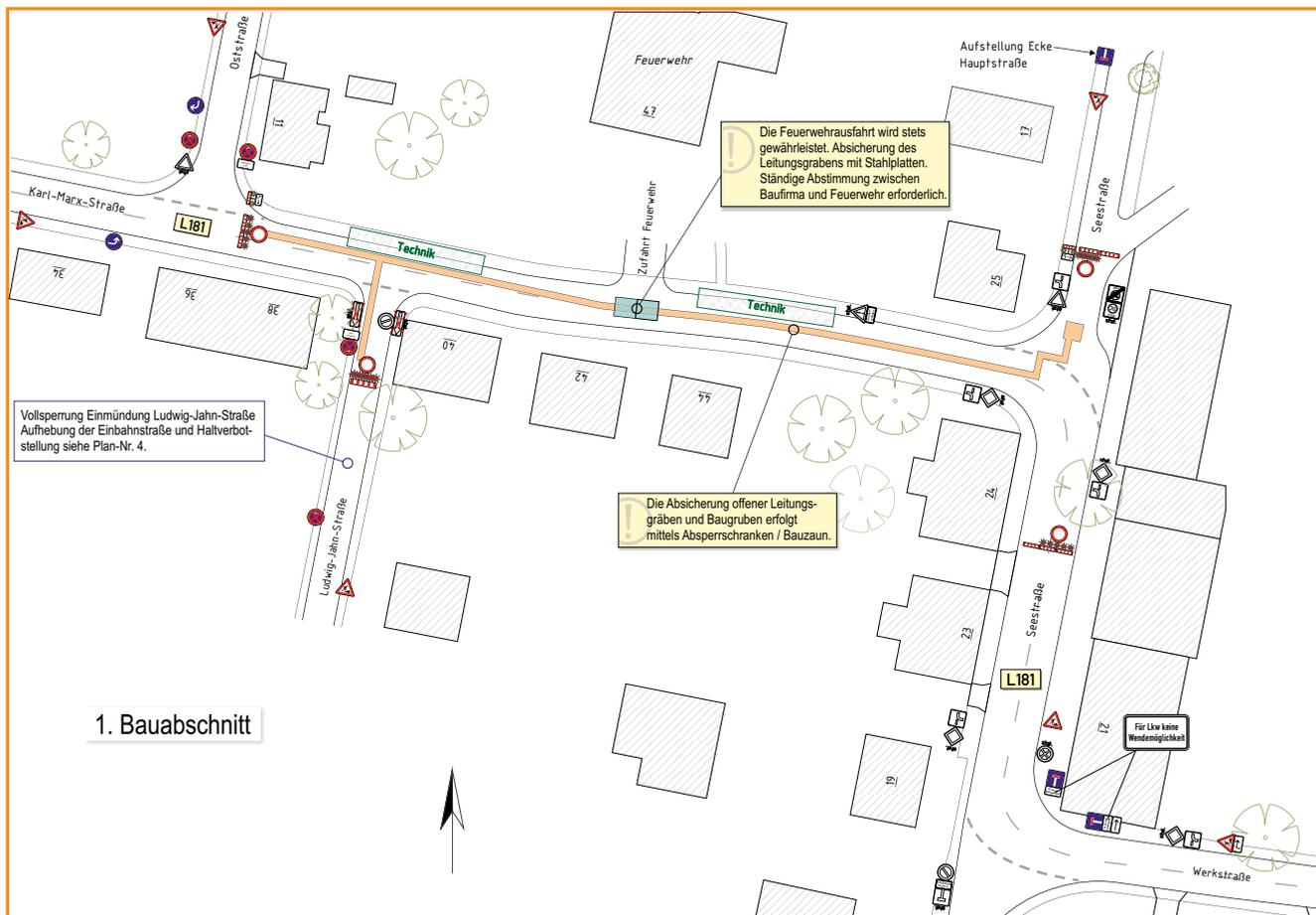
Im Auftrag der EWAG finden ab dem 06. Februar umfangreiche Bauarbeiten im Braunsbedraer Ortsteil Großkayna mit dem Ziel statt, das bestehende Fernwärmenetz deutlich zu erweitern und somit fit für die Zukunft zu machen. Im Zusammenhang mit diesen Arbeiten sind verschiedene Verkehrsbeeinträchtigungen zu erwarten.



Vollsperrungen erfolgen dabei insbesondere in der Karl-Marx-Straße, hier abschnittsweise, sowie in der Naumberger Straße (siehe nachstehende Übersichten). Hierfür ist es notwendig sowohl überörtliche als auch innerörtliche Umleitungen einzurichten und auszuweisen.



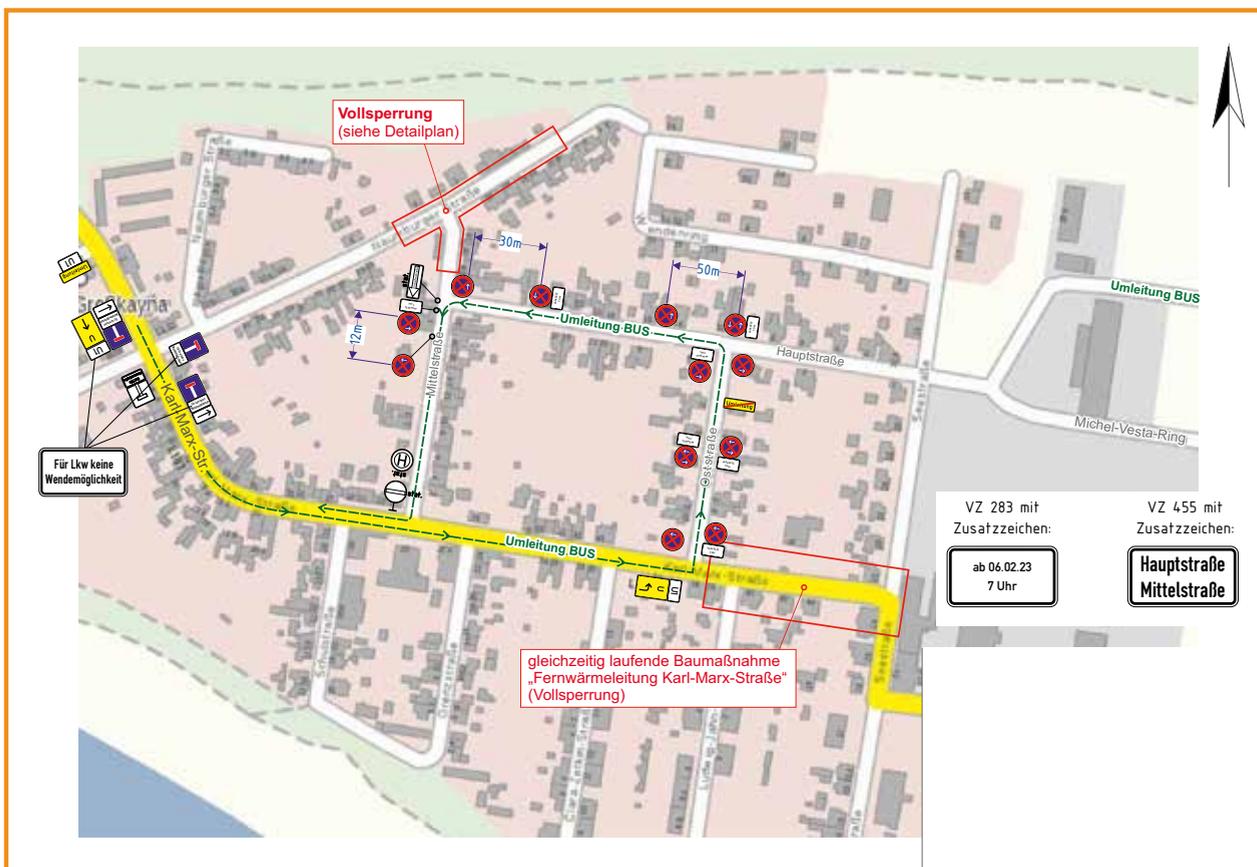
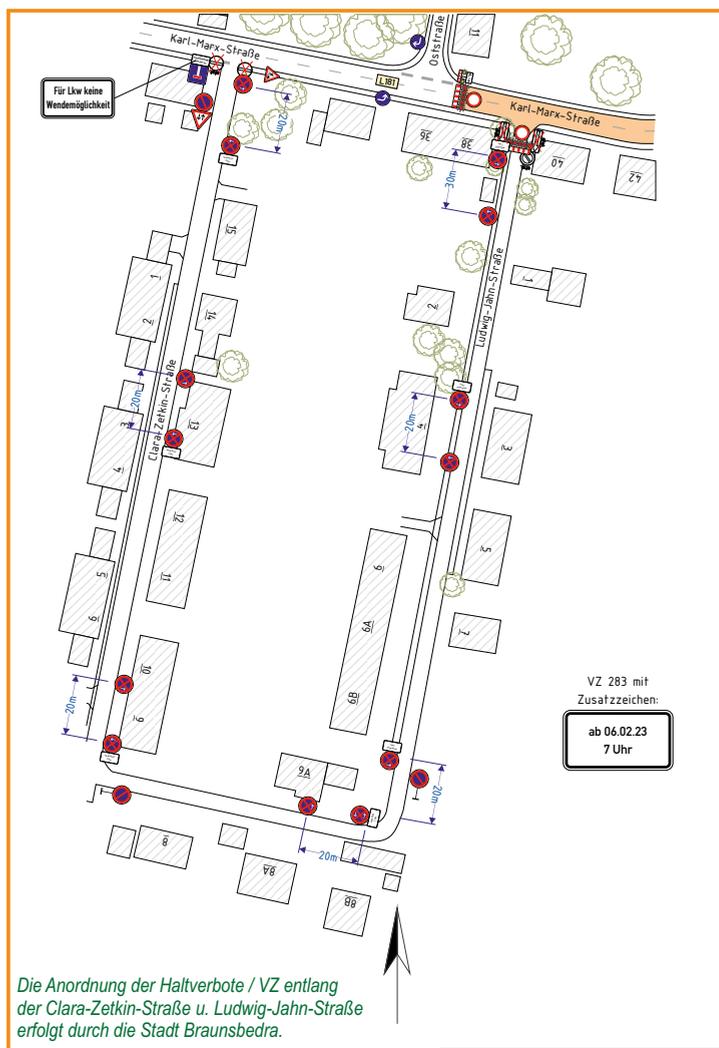
Naumberger Straße



Karl-Marx-Straße

Aufgrund der innerörtlichen Umleitung (siehe Anlage...), ist es notwendig punktuelle Haltverbotsbereiche einzurichten, um einen Begegnungsverkehr zu ermöglichen. Dies betrifft insbesondere die Bereiche Oststraße, Hauptstraße und Mittelstraße. Des Weiteren wird im Zuge der Arbeiten die Einbahnstraßenregelung im Bereich Ludwig-Jahn und Clara-Zetkin-Straße aufgrund der Vollsperrung in der Karl-Marx-Straße aufgehoben. Aufgrund des daraus resultierenden „Sackgassencharakters“ sind auch hier punktuelle Haltverbotsbereiche notwendig. Alle Anwohner werden gebeten, ihre Fahrzeuge nach Möglichkeit auf dem Grundstück oder auf einem Ausweichplatz abzustellen.

In den Bereichen, in denen die Müllabfuhr nicht mehr uneingeschränkt erfolgen kann, organisiert dies die EWAG in Absprache mit den zuständigen Entsorgungsunternehmen und den betroffenen Anwohnern.



Bauamt

Anzeige(n)

Leuchtmitteltausch auf LED – mit Unterstützung der enviaM

Die Stadt Braunsbedra verfolgt das Ziel, die Straßenbeleuchtung schrittweise auf LED-Beleuchtung umzurüsten. Im vergangenen Jahr 2022 wurde im Ortsteil Roßbach in der Ortslage Leiha die Straßenbeleuchtung vollständig mit LED-Leuchtmittel ausgestattet.

Die Umsetzung der Maßnahme erfolgte unter dem Grundsatz einer zielgerichteten Energieeinsparung sowie einer damit einhergehenden Nachhaltigkeit.

Das Projekt wurde mit der Unterstützung von enviaM umgesetzt. Hierfür möchten wir uns bei der enviaM bedanken. Die envia Mitteldeutsche Energie AG fördert und unterstützt im Rahmen ihres FEK-Programmes („Fonds Energieeffizienz Kommunen“) Kommunen bei Investitionen für Maßnahmen, die der Einsparung von Strom und Gas dienen.

Ein Austausch der Leuchtmittel in weiteren Ortsteilen ist in Vorbereitung.



Ihr Bauamt

Geburtstage

Wir gratulieren März 2023



Braunsbedra		
05.03.2023	Irene Döscher	70. Geburtstag
08.03.2023	Roswitha Höhne	70. Geburtstag
14.03.2023	Sigrid Kessler	95. Geburtstag
14.03.2023	Hannelore Rensch	80. Geburtstag
16.03.2023	Brigitte Meier	85. Geburtstag
18.03.2023	Wolfgang Himmelreich	70. Geburtstag
19.03.2023	Wilfried Schmidt	70. Geburtstag
20.03.2023	Franz Neumann	85. Geburtstag
21.03.2023	Ludmila Rotau	70. Geburtstag
21.03.2023	Roland Weilepp	70. Geburtstag
24.03.2023	Werner Fischer	90. Geburtstag
24.03.2023	Roswitha Wedekind	80. Geburtstag
26.03.2023	Gisela Erdmenger	85. Geburtstag
26.03.2023	Hans-Dieter Kruse	70. Geburtstag
26.03.2023	Rosmarie Merten	75. Geburtstag
26.03.2023	Joachim Thur	85. Geburtstag
29.03.2023	Heidi Brüder	70. Geburtstag
29.03.2023	Annelies Ritzka	80. Geburtstag
30.03.2023	Irmgard Kobold	70. Geburtstag
Frankleben		
06.03.2023	Bernd Große	75. Geburtstag
09.03.2023	Hans-Dieter Rauchfuß	80. Geburtstag
18.03.2023	Joachim Franz	75. Geburtstag
Großkayna		
01.03.2023	Fred Marx	75. Geburtstag
02.03.2023	Gerhard Sucker	75. Geburtstag
03.03.2023	Roswitha Günther	70. Geburtstag
17.03.2023	Peter Graf	80. Geburtstag
27.03.2023	Klaus Philipp	70. Geburtstag
29.03.2023	Heinz Stadler	80. Geburtstag
Krumpa		
11.03.2023	Rosemarie Tuma	80. Geburtstag
20.03.2023	Werner Donat	70. Geburtstag
30.03.2023	Kurt Bunk	80. Geburtstag
30.03.2023	Karl-Rudolf Lehmann	70. Geburtstag
30.03.2023	Hans-Jochen Sebischka	70. Geburtstag
Roßbach		
02.03.2023	Lothar Sander	70. Geburtstag
04.03.2023	Elke Rothenhäußer	80. Geburtstag
11.03.2023	Gabriele Böhlend	70. Geburtstag

*Wir gratulieren zum Firmenjubiläum unseren
Gewerbetreibenden und wünschen alles Gute.
Januar–März 2023*



**15 Jahre
(im März)
Ingo Czekalla
DJ Roßbach**



**5 Jahre
(im Januar)
Roßbach**

*Yvonne Grune
Friseurmeisterin*

Nachruf

Wer einen Fluß überquert
muss die eine Seite verlassen.

Mahatma Gandhi



Tief bewegt haben wir vom Tod des ehemaligen Bürgermeisters und
späteren Ortsbürgermeisters der Gemeinde Großkayna sowie langjährigen
Stadtrates der Stadt Braunsbedra

Wilfried Burkhardt

erfahren.

Er hat sich viele Jahre für die Belange des Ortes Großkayna und der
Stadt Braunsbedra eingesetzt und damit einen großen Beitrag zur
Entwicklung unserer Heimat geleistet.

Wir werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Steffen Schmitz
Bürgermeister
Stadt Braunsbedra

Sven Czekalla
Vorsitzender des
Stadtrates

Gerald Kegel
Ortsbürgermeister
Großkayna



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Auch in der Zeit der Trauer

sind wir für Sie da.

Eine Trauerdanksagung



Anzeige online aufgeben

wittich.de/trauer

Gerne auch telefonisch unter Tel. 0 35 35 / 48 90

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG Foto: fotolia.com / xxknightwolf

**Krabbelgruppe
Braunsbedra**
für Eltern mit Babys und Kleinkindern

Donnerstag 9:30 - 11:00 Uhr
Ev. Kirchengemeinde Braunsbedra-Großkayna
Pfarrstr. 7
06242 Braunsbedra

Leitung:
Annika Hübsch
und
Franziska Krebs

Das erwartet dich:
Thematische Impulse,
Spiele, Lieder &
Austausch mit anderen
Eltern

Wir bitten um
einen Beitrag
von 2,50€

Anmeldung & weitere Infos:
huebsch@cvjm-familienarbeit.de
krebs@cvjm-familienarbeit.de
Tel. (0345) 20 26 384

SACHSEN-ANHALT #moderndenken

https://cvjm-familienarbeit.de/

Stadtbibliothek

eLearning Online lernen mit Ihrer Stadtbibliothek

Ob Sprachkurs, Softwareschulung oder Rhetorik-Workshop - digitales Lernen ist praktisch und effektiv!

Die perfekten Weiterbildungen, die jederzeit und überall anwendbar sind. Profitieren Sie von vielfältigen Lerninhalten und Tutorials – die Themenschwerpunkte reichen dabei von Business, Computer und digitale Zukunft, über Leadership, Persönlichkeitsentwicklung und Sprachen bis hin zu Jura, Medizin oder Rhetorik.

Lingua TV, beispielsweise, ist ein preisgekrönter Anbieter von Online-Sprachkursen und schult Sie mit Hilfe von szenischen Videos, interaktiven Übungen, Lernspielen oder Online-Wörterbüchern.

LinkedIn Learning unterstützt mit über 65.000 Videos bei Themen wie Design, IT oder Marketing.

Die Kurse **ZEIT Akademie** (106) beinhaltet hochwertige Videos zu Business, digitale Zukunft, Karriere, Wirtschaft, Schöne Kunst der ZEIT-Verlagsgruppe

Die Kurse lassen sich dabei ganz einfach über unsere Web-On-

leihe oder die Onleihe-App ausleihen. Gelernt wird dann direkt auf den Portalen der professionellen Anbieter.

www.stadtbibliothek-braunsbedra.de

onleihe eLearning

Dieses neue Angebot Ihrer Stadtbibliothek kann mit einem gültigen Bibliotheksausweis **kostenfrei** genutzt werden.

Es wurde möglich durch die Förderung des Landes Sachsen-Anhalt. Probieren Sie es aus. Anfragen richten Sie bitte an das Team Ihrer Stadtbibliothek! www.stadtbibliothek-braunsbedra.de

Wie nutze ich die Online-Angebote der Stadtbibliothek?

Eine Einführungsveranstaltung zu den Online-Angeboten findet am **1.März 2023, um 10.00 Uhr, in der Stadtbibliothek statt**. Bringen Sie dafür Ihr Endgerät und Ihren Bibliotheksausweis mit! Interessenten melden sich bitte unter der Rufnummer 034633-24911 an.



Vereine und Verbände



SV Braunsbedra e. V.

Emil Thiele erkämpft souverän den Norddeutschen Meistertitel!

Der SAV Torgelow wurde mit der Durchführung der diesjährigen Norddeutschen Einzelmeisterschaften der Männer beauftragt.

Topfit präsentierten sich Emil Thiele vom SV Braunsbedra bei dieser Meisterschaft.

Das im Vorfeld absolvierte 5-tägige Trainingslager in Steinbrunn/ Österreich, war eine sehr gute WK- Vorbereitung für den Geiseltaler. Eindrucksvoll startete Emil in der Gewichtsklasse bis 97 kg im griechisch-römischen Stil in das Turnier. Er besiegte in seinem Auftaktkampf seinen Gegner aus Greifswald vorzeitig mit 10 : 0-Punkten durch technische Überlegenheit. Im Halbfinalkampf traf er auf Niklas Richter aus Frankfurt/ Oder. Aber auch in diesem Duell dominierte Emil mit 11 : 0-Punkten, da er konsequent die taktischen Vorgaben im Kampf umsetzte. Im Finalkampf stand Emil dem Sportler Marten Scheel aus Warnemünde gegenüber. In diesem Fight siegte der Sportshüler wieder vorzeitig durch technische Überlegenheit mit 10 : 0-Punkten.

Gratulation an den Norddeutschen Meister 2023 in der Klasse bis 97 Kg- Emil Thiele! Seine Kampf- Bilanz: 3 Kämpfe= 3 Siege (31 : 0-Punkte)

Sven Thiele

SV Braunsbedra



Perfekter Saisonauftakt für die Leichtathleten des SV Braunsbedra



Das Jahr ist noch keine drei Wochen alt und einige Leichtathleten sind schon wieder in Hochform.

Am 14. Januar fanden die Hallenlandesmeisterschaften der Männer, Frauen und der Jugend U18 statt. Dabei waren Henriette Weichert (weibliche U18) und Max Schöppe (Männer).

Henriette wurde als 14-Jährige im Hammerwurf Landesmeisterin der WJU 18 mit 24,39 m und Max belegte den 3. Platz im Hochsprung mit 1,65 m.

Am 21.01. starteten wieder in der Brandbergehalle fünf SVB-Athleten zu den HLM der Altersklassen 14/15 sowie der Senioren. Henriette Weichert, Miriam Strahl, Anett Block, Max Schöppe sowie Matthias Kaltenborn gingen, bei einem eng



gesteckten Zeitplan, in ihren Lieblingsdisziplinen an den Start. Henriette konnte beim Hammerwurf ihre Weite von der Vorwoche übertreffen. Sie wurde mit 25,22 m erneut Landesmeisterin in der Altersklasse W14.

Unter dem wachsamen Auge des Trainers Sven Rosenbaum belegte Miriam Strahl (W15) mit 9,09 m im Dreisprung den ersten Platz und wurde Hallenlandesmeisterin. Im Hochsprung erreichte sie mit 1,45 m einen guten 3. Platz.

Im Seniorenbereich gingen gleich 3. Athleten ins Rennen. Anett Block (W40) gab dabei in der Halle ihr Debüt. Sie wurde zweimal Hallenlandesmeisterin (200 m und 800 m) und Vizelandesmeisterin im 60 m Sprint.



Ihr gleich tat es auch Matthias (M50), er holte sich den begehrten Titel im 200-m-Lauf. Über die 60 m Hürden reichte es zum 2. Platz und beim 800-m-Lauf wurde er mit einem 4. Platz belohnt.

Max Schöppe (M35), der jüngste Senior im Kreise, wurde zu Beginn der Veranstaltung vom Leichtathletik Verband Sachsen-Anhalt geehrt. Er zählt zu den erfolgreichsten Senioren des Jahres 2022.

Danach ging es auch für Max an die Wettkampfanlagen. Er wurde Hallenlandesmeister im Hochsprung mit 1,68 m sowie



im 200-m-Lauf mit 25,79 s. Den Vizemeistertitel holte er sich im 60-m-Sprint in 8,13 s und im Dreisprung mit 12,04 m.

Herzlichen Glückwunsch den Athleten. Der erfolgreiche Jahresauftakt lässt auf eine erfolgreiche Leichtathletiksaison hoffen.

Matthias Kaltenborn



Aktuelles vom Kampf- und Rehasport Geiseltal

1. Neujahrsturnier in Merseburg

Schon am 7. Januar begann für die Ringer das Wettkampfsjahr. Der RSV Merseburg richtete in der Rischmühlenhalle das 1. Neujahrsturnier aus. Startberechtigt waren die Jugend C, D, E und die weiblichen Schüler. Insgesamt waren über 130 Teilnehmer aus 15 Vereinen anwesend.

Der KR Geiseltal nahm mit 8 Sportlerinnen und Sportlern an diesem Turnier teil. Für 3 von ihnen war es der erste Wettkampf überhaupt.

In der Jugend C starteten Luca Haake (29 kg), Kilian Huth (54 kg) und Till Röthing (63 kg). Während sich Luca auf den 1. Platz vorkämpfen konnte, landeten Kilian und Till auf Platz 2. In der Jugend D gingen Viktor Fibich (31 kg), Erik Langrock (31 kg) und Nazar Cherednichenko (34 kg) an den Start. Für Viktor und Nazar war es das Wettkampfdebüt. Viktor belegte den 7. Platz und Nazar Platz 5. Erik belegte Platz 8.

Max Haake kämpfte in der Jugend E bis 23 kg und belegte dort den 3. Platz.

Auch für Evelyn Fibich war es das Wettkampfdebüt. Sie kämpfte in der Weiblichen Jugend 2 bis 29 kg. Ganz überraschend konnte sie dort den 1. Platz belegen.

Mit diesen guten Ergebnissen lässt es sich gut in die Zukunft sehen.

Bleibt zu hoffen das die Formkurve bei dem einen oder anderen noch weiter nach oben geht, dann sind durchaus noch bessere Platzierungen möglich.

Betreut wurden die Sportler an diesem Tag fast vom gesamten Trainerteam des KR Geiseltal.

Landesmeisterschaft für die Jugend A, B und Weibliche Jugend

Am 21. Januar fanden die Landesmeisterschaften für die Altersklassen, Weibliche Jugend, Jugend A und Jugend B statt. Insgesamt waren in diesem Jahr über 150 Sportlerinnen und Sportler am Start. Der KR Geiseltal hatte 3 Aktive dabei.

In der Jugend A bis 92 kg kämpfte Alexander Bahn. Er hatte vier Kämpfe zu bestreiten und belegte am Ende den 2. Platz.

Ihm gleich tat es seine Schwester Patrizia Bahn. Für sie war es gleichzeitig ein Testwettkampf, schon in Vorbereitung auf die Deutsche Meisterschaft. Die Sportschülerin aus Frankfurt/Oder kämpfte bis 69 kg eine Gewichtsklasse höher als gewohnt. Patrizia belegte ebenfalls den 2. Platz.

Erstmals in der B-Jugend kämpfte Paul Sievert. In der 38 kg Klasse hatte er drei Kämpfe zu absolvieren. Paul war seinen Gegnern, zumindest an diesem Tag Haushoch überlegen. Er beendete alle Kämpfe vorzeitig in der ersten Runde mit Schulter- oder Technischer Überlegenheit. Das bedeutete Platz 1 und den Landesmeistertitel.



Viktor Fibich und Trainer Rudolf Schulz



In den nächsten Wochen und Monaten kommen nun die „dickeren Brocken“ bei Mitteldeutschen und Deutschen Meisterschaften. Bleibt abzuwarten, wie sich unsere „Helden“ dort schlagen.

Uwe Nagel



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von
LINUS WITTICH Medien

JSG Geiseltal F-Jugend

Turniersieg in Lützen



Am 22. Januar folgten die F-Jugend der JSG Geiseltal der Einladung des TSV Eintracht Lützen. Im ersten Turnierspiel unterlagen wir etwas unglücklich dem SV Rot-Weiß Weißenfels mit 0 : 1. Im nächsten Spiel wachte unsere Mannschaft auf, stand hinten sicher und erzielte vorn die notwendigen Tore zum Endstand von 2 : 0 gegen SG Teuchern/Nessa. Auch im dritten Spiel behielten wir gegen den Gastgeber mit 2 : 0 die Oberhand. Im vorletzten Spiel gegen JSV Weißenfels mussten wir uns mit einem 0 : 0 begnügen. Zum Abschluss benötigten wir noch einen Punkt gegen die SG Leipzig-Bienitz, dies gelang mit einem 0 : 0 ziemlich souverän.

Große Freude herrschte dann bei der Siegerehrung als die Jungs den Siegerpokal in Empfang nehmen durften. Ein persönliches Highlight gab es für Finn Bente, denn er wurde als bester Torschütze ausgezeichnet, nach dem er sich gegen einen torgleichen Spieler im 9-m-Duell durchsetzen konnte.

Trainer Steffen Kluge



SV Friesen Frankleben 1887 e. V.

32. Köstritzer-Cup für Freizeitkicker

Am letzten Freitag im Februar ist es wieder so weit. Sechs Mannschaften aus der Saalekreisregion spielen in der Franklebener Harry-Kaßler-Sporthalle den Turniersieger um den begehrten Köstritzer-Cup für Freizeitkicker aus. Namensgeber der 32. Auflage ist natürlich die Köstritzer Schwarzbierbrauerei, die über 20 Jahre das zur langjährigen Tradition gewordene Turnier des SV Friesen Frankleben unterstützt. Das es dann am 24. Februar ab 18 Uhr wieder 15 Spiele über 12 Minuten gibt, ist auch dem Gebietsverkaufsleiter Niels Roszynek und Maik Patzner vom gleichnamigen Getränkehof in Langeneichstädt für ihr Engagement zu verdanken.

Die Auslosung der Spielfolge erfolgte kürzlich beim Sportförderer Getränkehof Patzner in Langeneichstädt. Antje Hindorf, Chefin vom Langeneichstädter Spargelhof Hindorf & Söhne (2. v. r.), zog gemeinsam mit Günter Küster (2. v. links/Ortsbürgermeister Frankleben), Maik Patzner (rechts) und Niels Roszynek (links) die Paarungen.

Danach wird der SV Beuna (A) das Eröffnungsspiel gegen den SV Braunsbedra (AH) bestreiten. Der MSV Buna Schkopau (AH), der in den letzten sechs Jahren den Köstritzer-Cup viermal gewonnen hat, spielt anschließend gegen den SV Röglitz. Gastgeber und Pokalverteidiger SV Friesen Frankleben trifft anschließend auf die PNVG Merseburg. Die restlichen Ansetzungen findet man auf der Webseite des SV Friesen: www.svfriesen1887ev.de.

Die 2 Euro Eintritt beim Dreistunden-Turnier sollen für die Nachwuchsarbeit im Verein eingesetzt werden. Für das leibliche Wohl sorgt die Merseburger Imbiss-Service GmbH Mc. Maikel.



Flyer

Prospekt

Broschüre

NEUERÖFFNUNG
Salat-Bar
Salat-Oase
20%
* Frische Salate der Saison *
* Alles in Ho-Qualität *
* All-year-round *
NEUMANNSTRASSE 30 | 12345 NEUHAUSEN
TEL. 08325 539622 | WWW.SALAT-OASE.DE

RAN AN DIE BEILAGEN!

Egal ob Prospekte, Flyer, Broschüren - mit uns kommen Sie gut an!

Fragen Sie uns einfach!
Ihr persönliches Angebot erhalten Sie hier:
beilagen@wittich-herzberg.de

...wir kennen uns damit aus!



Handballergebnisse vom SV Friesen Frankleben



Einen positiven Ergebnisbeitrag neben der MJB und WJE gab es von der Frauenmannschaft um das Übungsleiterteam Torsen Langner/Jens Kühnast mit dem Heimsieg in letzter Sekunde gegen Dieskau-Zwintschöna Paula Hebestreit (links/weißes Jersey) startet hier einen Konter, der von Jule Hebestreit und Sandy Spielberg begleitet wird. (Foto Jenny Hebestreit)

Verbandsliga Süd Männer: Landsberger HV - SV Friesen Frankleben	32:28
Verbandsliga Süd Männer: SV Friesen Frankleben - SV Blau-Rot Coswig	21:22
Verbandsliga Süd Männer: USV Halle III - SV Friesen Frankleben	34:29
Verbandsliga Süd Männer: Weißenfelser HV - SV Friesen Frankleben	32:29
Bezirksliga Männer: HC Burgenland III - SV Friesen Frankleben II	46:21
Bezirksliga Männer: SV Friesen Frankleben II - SV 1925 Steuden	22:29
Bezirksliga Männer: USV Halle IV - SV Friesen Frankleben II	24:30
Bezirksliga MJB: Langenbogener SV - SV Friesen Frankleben	22:26

Bezirksliga MJB: SV Friesen Frankleben - Weißenfelser HV 91	30:20
Bezirksliga MJB: SV Friesen Frankleben - Langenbogener SV	22:20
Bezirksliga MJD: SV Friesen Frankleben - Weißenfelser HV	6:32
Bezirksliga MJD: USV Halle II - SV Friesen Frankleben	15:16
Bezirksliga MJD: VfB Bad Lauchstädt - SV Friesen Frankleben	11:11
Bezirksliga Frauen: HC Burgenland II - SV Friesen Frankleben	39:22
Bezirksliga Frauen: SV Friesen Frankleben - TuS Dieskau-Zwintschöna 23:22	

Bezirksliga WJD: Weißenfelser HV - SV Friesen Frankleben	21:3
Bezirksliga WJD: SV Union Halle-Neu. II - SV Friesen Frankleben	16:9
Bezirksliga WJE: SV Friesen Frankleben - TuS Dieskau-Zwintschöna 18:48	
Bezirksliga WJE: HC Burgenland - SV Friesen Frankleben	8:152
Bezirksliga WJE: SV Friesen Frankleben - Weißenfelser HV	36:21

Die Ergebnisse bei der WJE sind für den Laien nicht verständlich. Das hängt mit den Sonderregelungen für diese Altersklasse zusammen. In den HVSA-Bestimmungen steht dazu: „Die Wertung der Spiele erfolgt in Form eines Multiplikators. Die erzielten Tore werden mit der Anzahl der Torschützen zu multipliziert. Dabei darf der Multiplikator jedoch nicht die Anzahl der Spieler der Mannschaft mit weniger Spielern überschreiten.“ Alle Ansetzungen, Ergebnisse, Aufstellungen, Torschützen und Tabellen unter <http://hvsa-handball.liga.nu> und auf der Friesen-Webseite: www.svfriesen1887ev.de

Vorschau SV Friesen Frankleben – Handball

Im Februar finden wegen der Winterferien nur zwei Punktspiel-Wochenende statt. Für die in letzter Zeit sieglosen Friesenmänner muss nun am 18. Februar endlich wieder mal ein Erfolg gelingen, um doch noch ein versöhnliches Saisonende zu schaffen.



Wichtig wird dabei eine stabile Deckungsarbeit mit Kai Gora und Torhüter Jan Steigemann sein. (Kubak-Foto).

Hier die Heim-Ansetzungen:

18.02.2023	11:30 Uhr	Bezirksliga WJD SV Friesen Frankleben gegen Union Halle-Neustadt
18.02.2023	13:00 Uhr	Bezirksliga MJD SV Friesen Frankleben gegen BSV Klostermansfeld
18.02.2023	14:30 Uhr	Bezirksliga Männer SV Friesen Frankleben II gegen BSV Klostermansfeld
18.02.2023	16:30 Uhr	Verbandsliga Männer SV Friesen Frankleben gegen SV G-W Wittenberg-Piest. II

18.02.2023	18:30 Uhr	Bezirksliga Frauen SV Friesen Frankleben gegen BSV Klostermansfeld
26.02.2023	10:00 Uhr	Bezirksliga WJE SV Friesen Frankleben gegen Union Halle-Neustadt
04.03.2023	11:30 Uhr	Bezirksliga MJB SV Friesen Frankleben gegen Landsberger HV
11.03.2023	13:00 Uhr	Bezirksliga WJD SV Friesen Frankleben gegen BSV „Fichte“ Erdeborn
11.03.2023	14:30 Uhr	Bezirksliga Männer SV Friesen Frankleben II gegen Langenbogener SV
11.03.2023	16:30 Uhr	Verbandsliga Männer SV Friesen Frankleben gegen SG Spergau II
11.03.2023	18:30 Uhr	Bezirksliga Frauen SV Friesen Frankleben gegen Weißenfelser HV 91
18.03.2023	14:30 Uhr	Bezirksliga WJD SV Friesen Frankleben gegen HC Burgenland
18.03.2023	16:30 Uhr	Verbandsliga Männer SV Friesen Frankleben gegen BSV „Fichte“ Erdeborn
25.03.2023	10:00 Uhr	Bezirksliga WJE SV Friesen Frankleben gegen HC Burgenland
25.03.2023	11:30 Uhr	Bezirksliga MJD SV Friesen Frankleben gegen TuS Dieskau-Zwintschöna
25.03.2023	13:00 Uhr	Bezirksliga MJB SV Friesen Frankleben gegen Langenbogener SV
25.03.2023	14:30 Uhr	Bezirksliga Männer SV Friesen Frankleben II gegen SpG Leuna/Schkopau
25.03.2023	16:30 Uhr	Bezirksliga Frauen SV Friesen Frankleben gegen SV Union Halle-Neu. IV

Alle Ansetzungen, Ergebnisse, Aufstellungen, Torschützen und Tabellen unter <http://hvsa-handball.liga.nu> und auf der Friesen-Webseite: www.svfriesen1887ev.de

Zwischen Kohle und Wasser – 100 Jahre Sportverein Großkayna 1922 e. V. – Teil 12 Die „historischen“ Sportarten: Radsport

Wie bereits berichtet, hatten sich in den zwanziger Jahren Radsportinteressierte in Großkayna im Arbeiterfahrradsportverein „Solidarität“ zusammengefunden, der im Jahr 1933 von den Nazis verboten wurde: „Jeden Sonntag im Sommer wurden Tourenfahrten gemacht. Es wurden Saalmaschinen und Einräder angeschafft und das Saalreiten und Radball wurde sehr gepflegt. Unser Verein war im Bezirk sehr bekannt und auf vielen Bezirksmeisterschaften wurde gekämpft. Unsere schärfste Konkurrenz waren damals Tagewerben und Klobikau.“ Was nach dem Verbot des Vereins aus den Radsportlern wurde, ist leider nicht überliefert. Es ist nicht ausgeschlossen, dass ein Teil in die umliegenden Orte abwanderte, denn dort, z. B. in Reichardtswerben und Tagewerben organisierten sich die Radsportler nach dem Krieg neu. Die dort existierenden Sportgemeinschaften wurden Anfang der fünfziger Jahre den Großkaynaer Betriebssportgemeinschaften zugeschlagen. Auf diese Weise kam der Radsport mit seinen verschiedenen Facetten indirekt wieder nach Großkayna. Heinz Teschner schreibt dazu 1954 im „Aufwärts“: „Seit Oktober vorigen Jahres besteht in unserer BSG eine Sektion Radsport (früher SG Reichardtswerben). Diese Sektion besteht z. Z. aus dem Saalsport und dem Radwandersport. Im Jahr 1954 soll der Radwandersport zum Massensport ausgebaut werden. Unsere Deutsche Heimat hat sehr viel an Naturschönheiten, Museen, alten Burgen, Denkmälern und vieles mehr. All dies sollen unsere Werktätigen einmal kennenlernen, und das ist durch den Radwandersport möglich. Deshalb steht der Radwandersport unter dem Motto: „Lernt die Heimat kennen!“ All diese Fahrten sollen nicht etwa Rennfahrten werden, sondern es wird nur in einem Tempo von 12 bis 15 km/h gefahren, so dass auch schwache Fahrer mitfahren können und einen Genuss von der Natur haben. Unsere Parole soll deshalb in diesem Jahr heißen: „Jeder Besitzer eines Fahrrades - ein Wanderfahrer!“



Aufruf 1954 im „Aufwärts“ zur Bildung einer Radrennsparte in der BSG Aktivist Großkayna

die Sektion entwickelte sich erfolgreich. 1970 kam dann noch Radpolo dazu, 1981 konnten die Radballer Rudolf und Falko Eichardt den Bezirksmeistertitel und noch zweimal danach den Pokal bei den Männern erringen. Eine Mädchenmannschaft qualifizierte sich für die Endrunde der DDR-Meisterschaft im Radpolo. In ihren besten Zeiten gehörten bis zu fünf Schüler- und Jugendmannschaften und vier Männermannschaften zum Radball. Die Großkaynaer erlebten Auftritte „ihrer“ Radballer bei Freundschaftsspielen im Saal der Gaststätte „Bergmannsklausur“. Zum Zeitpunkt der Auflösung der Radsportgruppe mit dem Ende der Unterstützung durch den ehemaligen Trägerbetrieb verfügte sie noch über zweiundzwanzig Radballräder und diverses Zubehör. Zu DDR-Zeiten kostete ein Rad rund 450 Mark. Ebenfalls im Jahr 1954 ging es um eine andere Disziplin im Rad-

sport, die diesmal Großkayna direkt betraf: Den Aufbau einer Rennsparte.



Mit dem Fahrrad (Diamant!) auf dem Fichtelberg im Sommer 1962

Im Laufe der Zeit wurden zwei blaue Rennräder der legendären Marke „Diamant“ angeschafft, genau der Marke, mit der die Friedensfahrer der DDR ihre Rennen bestritten.

In den fünfziger und sechziger Jahren herrschte in der Bevölkerung eine sehr große Radsportbegeisterung. Verantwortlich dafür waren die Erfolge der DDR-Straßenrennfahrer. Die Friedensfahrt Warschau – Prag – Berlin (bzw. in wechselnder Reihenfolge) lockte Hunderttausende an die Rennstrecken oder zu den Zielankünften in die Stadien. Von Großkayna aus liefen oder fuhren Scharen von Interessierten mit dem Fahrrad an die heutige B 91, um das vorbeihuschende Fahrerfeld und die langen Kolonnen der Begleitfahrzeuge zu erleben. Angetrieben wurden die Fahrer von den Rufen: „Täve, Täve!“ In einem Bericht über diese Zeit heißt es: „Unsere Vorbilder kamen aus dem Sport. An der Spitze stand Täve Schur. Wir fieberten mit, als er Friedensfahrtsieger wurde, 1958 und 1959 Straßenweltmeister der Radamateure. Endgültig zum Helden wurde er für uns, als er 1960 auf dem Sachsenring seinem Mannschaftskameraden Bernhard Eckstein den Vortritt ließ und den DDR-Doppelsieg absicherte.

Die Schule organisierte zusammen mit der BSG die „Kleine Friedensfahrt“. Als erster Preis winkte eine von der BSG gestiftete Eintrittskarte für die Etappenankunft der Friedensfahrer im Leipziger Zentralstadion, als einer von hunderttausend Zuschauern.

Im Rahmen der Vorbereitung auf die Jugendweihe besichtigten wir 1962 die DHFK in Leipzig und hofften auf eine Begegnung mit Täve Schur. Leider klappte das nicht. Allerdings sorgte ein anderes Ereignis für einen späteren Auftritt unseres Idols: Während des Besuches berichtete unser Begleiter von Problemen mit der Versorgung der Sportstudenten. Es mangelte im Winter 1961/62 an Kartoffeln. Unter der Bedingung, dass Täve unsere Schule besucht, wurde eine Kartoffelsammlung organisiert. Die DHFK und Täve erfüllten einige Zeit später ihr Versprechen. Die Veranstaltung fand unter großer Beteiligung der Bevölkerung im Saal der Bergmannsklausur statt.“

Dr. Dietmar Tauber, Sportverein Großkayna 1922 e. V.



Reipischer Heimatverein e. V.

„Rypzi, Ribsio, Zickenreip'sch, (Band Zwei)“

Liebe Einwohner von Reipisch, liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde des Heimatvereins! Elf Jahre nach unserer 1000 Jahrfeier und dem Erscheinen unseres Buches, an dem Sie maßgeblich beteiligt waren, ist jetzt Zeit für die Fortsetzung. Der lange angekündigte zweite Band (wir hatten 2011 bereits schon mehr Material als wir bis zur Drucklegung verarbeiten konnten) geht jetzt in Arbeit.

Auch für unser zweites Buch möchten wir Sie bitten, sich wieder mit einzubringen, Beiträge einzureichen über alles, was Sie mit unserem Ort verbinden oder was Sie anderen über sich und ihre Familie mitteilen möchten. Gerne können Sie uns, falls vorhanden, alte oder auch neue Fotos ihres Hauses bzw. Grundstücks zur Verfügung stellen, mit denen wir zeigen können, wie sich unser Ort in all den Jahren verändert hat. Und da auch dieses zweite Buch keine ausgesprochene Chronik werden soll, freuen wir uns natürlich über jeden anderen Beitrag von Ihnen, seien es nun Rezepte, private Geschichten, lustige Begebenheiten oder was auch immer. Sicherlich gibt es in Ihren privaten Fotoarchiven Schnapshots und interessante Aufnahmen der letzten Jahre von unseren Heimatfesten oder Vereinsfahrten (gern auch Teich- und Scheunenfest). Interessant ist sicherlich auch zu sehen, wie aus den Kindern unseres Ortes Jugendliche und junge Erwachsene geworden sind. Es werden auch wieder einige Daten zur Geschichte unseres Ortsteiles enthalten sein. Alles in allem soll der zweite Band aber eher etwas jünger, frischer und unterhaltsamer gestaltet werden. Wir haben mittlerweile Unterstützungsangebote von Bürgern, die schon einige Jahre nicht mehr in Reipisch leben, ihrer alten Heimat aber immer noch verbunden sind. Wir sind Ihnen für jede Anregung dankbar und möchten Sie bitten, uns alles was von Interesse sein könnte, vorzustellen.

Gehen Sie bei Ihrer „privaten Schatzsuche“ bitte nicht davon aus, dass wir „dieses oder jenes schon haben“ oder „sicherlich nicht brauchen“. Wir können nur auswählen, wenn genügend Material zur Verfügung steht!

Ihre Fotos, Dokumente, Postkarten, Texte, Rezepte etc., die gern auch die üblichen Gebrauchsspuren tragen können, werden bei Ihnen abgeholt, mit Ihrem Namen versehen und, sobald alles digitalisiert ist, persönlich an Sie zurück gegeben (selbstverständlich korrigieren wir vor der Drucklegung eventuelle Grammatik- oder Rechtschreibfehler)

Zu diesem Zweck werden wir demnächst wieder einen „Dummi“ in Umlauf bringen, in dem Sie bitte vermerken was Sie uns zur Verfügung stellen möchten. (z. Bsp.: **Fam. Mustermann, ein Foto, einen Text**) Gern können Sie hier auch Eintragungen anderer ergänzen oder kommentieren. Die Angabe Ihres Namens ist wünschenswert, aber nicht zwingend erforderlich. Sie können uns gerne Ihre Beiträge auch per email mit dem Betreff „Reipisch Band 2“ zusenden. (ruehlemann.reipisch@gmx.de)

Wir hoffen auf Ihr interessantes Material sowie eine rege Teilnahme und Unterstützung bei der Gestaltung dieses Buches. Helfen Sie uns bei der Erstellung eines Erinnerungsstückes, in dem Sie, Ihre Freunde, Kinder, Enkel oder Urenkel immer wieder gern blättern werden, und das Sie mit Stolz erfüllt, wenn Sie es als Geschenk weitergeben können.



Erster Segelsportverein Geiseltalsee

Wir suchen dich!

Das Jahr 2023 hat gerade begonnen und der Geiseltalsee liegt noch in seinem verdienten Winterschlaf. Aber nicht mehr lang und die Temperaturen steigen und es wagen sich wieder mehr Segler auf unseren schönen See.

Der 1. Segelsportverein Geiseltalsee e. V. beabsichtigt in diesem Jahr wieder eine Segelgruppe in der Jolle „Optimist“ für **Kinder im Alter von 7 - 11 Jahren** auf die Beine zu stellen. Wenn du auch schon immer davon geträumt hast, mit Hilfe des Windes über glitzernde Wellen zu segeln, dann ist jetzt der richtige Zeitpunkt. Alles, was du brauchst, ist etwas Segelkleidung. Du solltest dich im Wasser wohl fühlen und



mindestens das Seepferdchen in der Tasche haben. Der Verein verfügt über eine gewisse Anzahl von Segeljollen, sodass du für den Start kein eigenes Boot benötigst.

Wenn du älter als 11 Jahre bist, oder schon erste Erfahrungen im Segeln hast, und die Jolle „Optimist“ für dich Kinderkram ist, melde dich trotzdem gern bei uns.

Unsere Jungs und Mädchen der Jugendsegelgruppe suchen immer Mitstreiter. Gesegelt wird in schnellen 2-Personen-

Jollen von Typ 420er. Egal ob du lieber als Steuermann/ Steuerfrau am Ruder sitzen willst oder sportlich im Trapez als Vorschoter(in) über die Bordwand hängen möchtest, wir finden eine Rolle für dich, die dir Spaß macht.

Wir möchten im März mit dem gemeinsamen Theorieunterricht beginnen. Es wäre also schön, bis zum 31.03. von Dir zu hören, falls du mit uns zusammen segeln möchtest. Das Training findet an unseren Standorten in Stöbnitz oder Braunsbedra statt.

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann besuch uns über www.segeln-geiseltalsee.de oder schreib uns an unter jugendarbeit@segeln-geiseltalsee.de



Volkssolidarität Großkayna - Wahl des neuen Vorstandes am 14.01.2023

Hallo liebe Leser und Leserinnen,

das vergangene Jahr ist nun vorbei und das neue Jahr 2023 begrüßen wir mit besten Wünschen und Gesundheit für alle. Unsere monatlichen Zusammenkünfte mit Vielseitigkeit an Spiel und Spaß hält uns jung. Damit wir uns auch weiterhin treffen können, muss unsere Volkssolidarität am Laufen bleiben. Dies geht nicht ohne die Arbeit des Vorstandes, welcher die Veranstaltungen organisiert. Veranstaltungen wie Fasching, Vorträge, Modenschauen und Spielenachmittage würde es sonst nicht geben.



Foto: Manfred Marx



Da der bisherige Vorstand aus Alters- und Gesundheitsgründen dieses Amt niederlegen möchte, stand nunmehr am 14.01.2023 die Neuwahl des Vorstandes an. Man sagt zwar, „Neue Besen kehren gut“, aber in die großen Fußstapfen der alten Hasen zu treten, wird eine Herausforderung. Aber der neue Vorstand wir das schon hinbekommen. Die Begrüßung und Vorstellung des Ablaufes des Nachmittags wurde durch Hartmut Schunke, stellvertretend für Hans-Dieter Heinold (Vorstandsvorsitzender) durchgeführt, da dieser erkrankt ist. Gute Besserung auf die-

sem Wege an ihn. Die Stunde mit Kaffee und Kuchen sowie das Schnacken über Gott und die Welt sind sehr wichtig für die Senioren. Ein Monat ist lang, um Neues loszuwerden. Heute gab es Stachelbeersahneschnitte – lecker.

Des Weiteren wurden im Verlauf die Geburtstagsständchen für die Jubilare gesungen und schöne Blumensträuße von Irene Nöhring überreicht. Hartmut Schunke übergab sodann das Wort an den Wahlleiter Richard Patzelt, der vom alten Vorstand dafür ernannt wurde. Er verlas die Wahlordnung.

Weiterhin verlas den Rechenschaftsbericht für Herrn Heinold Herr Hartmut Schunke, den Revisionsbericht Ingeborg Klimant sowie den Finanzbericht Dagmar Bartel. Es kam zur anschließenden Fragestunde.

Herr Patzelt hat nun in aller Form den alten Vorstand (Dagmar Bartel, Rudolf Schneider, Hans-Joachim Kunth und Hans-Dieter Heinold) durch Abstimmung der Mitglieder entlastet. Auch hier gab es Blumen als Geste der Dankbarkeit und ein großes Lob für geleistete Arbeit. Mit über 80 darf man sich zurückziehen.

Er stellte daraufhin die neuen Kandidaten des Vorstandes vor. Dies sind Gudrun Köckeritz, Irene Nöhring, Elke Reifarth, Manfred Marx, Hartmut Schunke sowie die Revisionskommission Ingeborg Klimant und Birkhild Iloff.

Nachdem sich jeder Kandidat vorgestellt hat, kam es zur Abstimmung mit Handzeichen. Einstimmig wurden alle angenommen. Von 50 Mitgliedern waren 45 anwesend, 90 % - Wahlakt erlaubt. Gegenstimmen: 0 / Enthaltungen: 0 Der neue Vorstand verließ den Raum und wählte den Vorstandsvorsitzenden. Hier können wir Hartmut Schunke gratulieren. Alle freuten sich nun auf das Abendessen. Leber mit Kartoffelbrei sowie Hackepeter/Bockwurst mit Brot.



Nun sind alle auf das nächste Treffen gespannt. Da wird es bunt und lustig – Fasching mit Witz und Tanz am 14.02.2023, 15 Uhr. Bis zum nächsten Wiedersehen eine schöne Zeit.

Elke Reifarth
Öffentlichkeitsarbeit Volkssolidarität Großkayna



PFINGSTBIER in Roßbach

26. bis 29. Mai 2023

Die Vorbereitungen für das nächste Pfingstfest haben begonnen.

Für die Veranstaltungen am 27. und 28. Mai 2023 nehmen wir gern ihre Kartenreservierungen entgegen.

Die Termine für den Kartenverkauf werden rechtzeitig bekannt gegeben.

**Richten Sie ihre Reservierungsanfragen bitte an
St. Wipper (0175) 9 74 10 75
Chr. Franke (0172) 3 62 39 13**



Es lädt ein, die *Pfingstgesellschaft Roßbach 1920 e. V.*
Weitere Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Sie über:
www.pfb-rossbach.de oder info@pfb-rossbach.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Sie wollen
hoch hinaus?

Das passende Stellenangebot finden Sie im
Stellenmarkt Aktuell

LINUS WITTICH Medien KG
An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)
Tel. 03535 489-0 | info@wittich-herzberg.de

Schulen und Kindergärten

Winterfest in der KiTa „Glück Auf“



Am 25.01.2023 fand in unserer Einrichtung für alle Kinder, Eltern und Großeltern das Winterfest statt. Ursprünglich war das traditionelle Weihnachtsfest mit Puppentheater und anschließendem Weihnachtsmarkt im Dezember geplant. Aufgrund der Erkältungswelle mussten viele Kinder und Erzieher*innen zur Genesung zu Hause bleiben und das Fest wurde abgesagt und nun im Januar jahreszeitgemäß als Winterfest geplant.

Unser ehrenamtlicher Hausmeister Holger Walther hatte alle Hände voll zu tun, das Außengelände sauber und ordentlich herzurichten.

Die Kinder sangen traditionelle Winterlieder und trugen Gedichte und Reime vor.

Die Leiterin Frau Körner lies das vergangene Jahr passieren und bedankte sich in diesem Rahmen bei allen Eltern für die gute Zusammenarbeit. Wir erfuhren sehr große Unterstützung bei den alltäglichen Anforderungen im laufenden KiTa-Betrieb, z. B. Grundreinigung, Erkältungswelle und bei der Vorbereitung und Organisation von Höhepunkten. Aufgrund der allgemeinen Belastungen von Familien hat uns diese Unterstützung positiv überrascht und ist für uns nicht selbstverständlich.

Für das kulinarische Wohl gab es Roster, Waffeln, Zuckerwatte, Gebäck und verschiedene warme Getränke. Außerdem gab es eine Bastelstraße und wer wollte konnte sich mit winterlichem Ambiente beim Fotografen Stani Peter Scharf in Szene setzen lassen. Die vorbereiteten Bastelarbeiten der Kinder fanden großen Anklang bei den Eltern.

Familie Keil sorgte für die Getränke und leckere Roster und Familie Meyenboth hat das Sponsoring der Brötchen organisiert. Auch hierfür ein besonderes Dankeschön!

Auch in diesem Zusammenhang möchten wir nicht vergessen dem Raiffeisenmarkt zu danken, der uns jedes Jahr das Adventsgesteck gestaltet.

Eure Kita „Glück Auf“

Freude in der Kita Sonnenschein Braunsbedra

Hurra, hurra, endlich sind unsere neuen Betten da

Im Sommer 2022 hatten wir den Wunsch, die alten Gitterbetten der Kinder aus unserem Schlafrum zu verbannen und uns Stapelbetten anzuschaffen. So würden wir mehr Spielraum für unsere Kleinsten schaffen. Wir haben unsere Eltern mit ins Boot geholt und bei vielen Firmen um eine Spende gebeten. Das große Interesse hat uns sehr gefreut. Viele haben sich an der Überraschung für unsere Kinder beteiligt. Nach einer langen Wartezeit, sind nun endlich unsere Stapelbetten da. Mit staunenden Augen, haben die Kinder beim Auspacken zugehört und das erste Mal in den neuen Betten geschlafen. Den Schlafrum können die Kinder außerhalb der Schlafenszeit zum Spielen nutzen. Es ist schön zuzusehen, wie unsere Kinder den Spielraum erobern.



Die „frechen Bienchen“ der Kita Sonnenschein, schicken ein großes Dankeschön an:

- MHEL GmbH Mücheln
- EGS mbH
- Ergotherapie Fanny Ziesemann in Steigra
- Trennwandmontagen Hartmut Urbicht in Baumersroda
- IMO Anlagenmontagen GmbH
- Michael und Michaela Standke
- Seniorenhaus am Persebach
- Tommy Standke
- ARAL Tankstelle Braunsbedra
- Fam. Grober/Fam. Knaack

Das Team der Kita Sonnenschein



Von den Mäusekindern aus der Kita Mäuseland Frankleben berichtet

Es war einmal ...

... in der Vorweihnachtszeit im Mäuseland. Im November hatten die Mäusekinder jede Menge Besuch.



Omas, Opas, Muttis, Vatis hatten ihre Lieblingsbücher aus ihrer Kindheit mitgebracht, vorgelesen und mit den Kindern besprochen. Alle Gäste, Kinder und auch Erzieher hatten viel Spaß dabei. Ein Papa hat uns sogar ein Buch geschenkt, dass sein Chef für unsere Mäusekinder ausgesucht und gespon-

sert hat. So kamen alle in Adventsstimmung.

Auch hat uns, wie jedes Jahr, Frau Meisgeier von der Kirche in Frankleben wieder in unserer Kindergartenschule besucht. Sie brachte uns die Geschichte von der Entstehung des Adventskranzes näher und hat unsere Vorschul - Mäuse in die Kirche eingeladen. Die Kinder durften sich als Maria, Joseph, Hirten, Engel und Könige verkleiden. Oh wie haben die Mäuseäuglein geleuchtet, als sie in ihren Kostümen steckten. Das war ein Riesenspaß für alle.

„Kieselsteinchen“ war mit ihrem Puppentheaterstück „Die Weltraummaus“ zu Gast in unserem Haus. Und dann war es schon so weit. Der Weihnachtsmann kam in unsere Kita. Er hatte tolle Spiele für jede Gruppe und auch ein kleines Beutelchen, gefüllt mit Leckereien und kleinen Überraschungen für jedes Mäusekind dabei.

Ein Jubiläum feierten unsere klitzekleinen Mäuse.

Im November letzten Jahres wagten wir uns an das Projekt „Krabbelgruppe“. Diese feierte in diesem Jahr ihr einjähriges Bestehen.



Gemeinsam mit Kindern, Eltern und Gästen saßen wir gemütlich beisammen und ließen das Jahr Revue passieren.

Am 17. November 2021 starten wir und hatten in diesem Jahr 12 Kinder auf ihren Besuch in der Krippe vorbereitet. Unser Anliegen bestand darin, dass die Kinder die Einrichtung kennen lernten, erste Kontakte zu anderen Kindern und Erziehern aufbauten und deren Eltern sich austauschen und unterstützen konnten.

Nun bleibt uns nur noch uns bei unseren Eltern, Großeltern und Freunden für die tolle Zusammenarbeit, Unterstützung und ihr entgegengebrachtes Vertrauen recht herzlich zu bedanken. Wir wünschen allen ein glückliches und gesundes neues Jahr.

eure Mäusekinder und ihre MäuseerzieherInnen

Ein DICKES Danke geht an unsere Vorleser:

Herrn D. Rauchfuß
 Frau B. Rauchfuß
 Frau L. Hofmann
 Frau E. Schmeißer
 Frau E. Häntze
 an unseren Weihnachtsmann Herrn J. Lützkendorf
 an Frau R. Meisgeier
 und an die Firma „Bilfinger SE“



Allgemeine Informationen

Bastelworkshop in der Maschinenhalle Braunsbedra

Selbstgebastelte Deko für den heimischen Innen- und Außenbereich aus Glas und Holz beim Bastelworkshop „kleine Auszeit“

Er findet am 4. März 2023 um 17 Uhr in der Pfännerhalle Stadt Braunsbedra.

Die Teilnahmegebühr beinhaltet alle notwendigen Materialien, aber auch Essen und Getränke für ein gemütliches Beisammensein.

Das Gebastelte kann am Ende der Veranstaltung natürlich mitgenommen werden.

Eine Anmeldung ist natürlich notwendig.

Die Teilnahme am Bastelworkshop kostet pro Person 43,90 Euro.

Eine Anmeldung wird bei Mandy Faltinsky unter 0152 23405806 erbeten.

Kreisvolkshochschule – Frühjahrssemester beginnt



Pünktlich nach den Winterferien beginnt offiziell das neue Semester der Kreisvolkshochschule Saalekreis.

Im Bereich Fremdsprachen werden neben Lehrgängen in allen Niveaustufen bis hin zur Konversation wieder erstmals mehrere Anfängerkurse angeboten. So kann man ohne Vorkenntnisse Spanisch von Anfang an in Merseburg erlernen und Englisch in Landsberg und Merseburg. Wer Vorkenntnisse hat, kann sich für einen Kurs in den Weltsprachen Französisch, Englisch, Spanisch, aber auch polnisch beraten lassen.

Im Bereich der gesellschaftlichen Themen wurden mit Lehrkräften Termine für alle Rechtsthemen vereinbart, sodass Erbrecht, Nachbarschaftsrecht oder Patientenverfügung gebucht werden kann. Die beliebten Ornithologischen Wanderungen zur Singzeit unserer Vögel sind genauso im Angebot wie die Kräuterwanderungen oder die Führung über den historischen Stadtgottesacker in Merseburg. Neu ist hier die Schlüsselblumenwanderung an einem Samstagvormittag in Brachwitz.

Im Bereich Kunst und Kultur hat sich zum Mal- und Zeichenkurs ein neues Angebot gesellt – Interessenten können sich zur Tuschemalerei, einer fernöstliche Maltechnik anmelden. Für das Schnupperangebot werden alle Materialien bereitgestellt.

Im stark nachgefragten Gesundheitsbereich konnten neue Kursleiter gebunden werden, sodass jetzt z. B. auch wieder Plätze im Yoga-Unterricht frei sind.

Mitte April findet im Planetarium eine „Zeitreise in den Braunkohlenurwald“ statt, in dem man Flora und Fauna unserer Region zu dieser Zeit in einem Vortrag erleben kann.

Für Vereine sind die Seminare „Vermögen, Anlagen und Rücklagen“ sowie „Steuern und Aufwandsentschädigungen“ buchbar.

In den letzten Monaten hat sich in der Region der Bedarf an Gästeführern entwickelt. Die KVHS bereitet in diesem Semester einen neuen Lehrgang für „Geprüfte Gästeführer“ nach dem Konzept des Landestourismusverbandes Sachsen-Anhalt vor. Interessenten werden gebeten, sich schon jetzt in der KVHS zu melden.

Und natürlich besteht wieder die Möglichkeit, sich oder einen Lieben für einen Smartphone-, Computer-, oder Fotokurs anzumelden.

Zur Erweiterung des Programms freuen sich die Mitarbeiter der KVHS über neue Lehrer verschiedenster Bereiche zur Ergänzung und Erweiterung des Programmangebotes.

Das buchbare Programm der Kreisvolkshochschule Saalekreis ist jetzt online. Hier sind auch Veranstaltungen unserer Außenstellen zu finden. Die Außenstelle Querfurt ist hauptamtlich besetzt und kann zu den Sprechzeiten besucht werden.

Die Lehrveranstaltungen sind über die Internetseite buchbar www.kvhs-saalekreis.de

Die Mitarbeiter sind zu den Sprechzeiten auch persönlich zu erreichen:

06217 Merseburg, Am Saalehang 1

Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag: 10:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
(- 16:00 Uhr in den Ferien)

Freitag: 10:00 - 12:00 Uhr

KVHS Saalekreis, Am Saalehang 1 06217 Merseburg

Tel. Merseburg 03461 4038-17

Querfurt 034771 737971



Caritas Regionalverband Halle e. V.

Sprechzeit der Familien- und Erziehungsberatung in Braunsbedra - neue Termine



Die Caritas Familien- und Erziehungsberatung Saalekreis bietet **monatlich jeden 1. Dienstag** vor Ort in Braunsbedra Beratung an, Markt 1 (Stadtverwaltung 1. Etage Zimmer 122).

Gern möchten wir Ihnen die neuen Termine für das zweite Quartal 2023 mitteilen

Dienstag, 11.30 Uhr bis 16.30 Uhr
04.04.2023, 02.05.2023, 06.06.2023

Anmeldungen unter:
03461 333900 oder
familienberatung.sk@caritas-halle.de

In dieser Zeit können Sie sich mit allen Fragen und Problemen rund um Familie, Partnerschaft und Erziehung an die Beraterin vor Ort wenden. Auch bei Fragen und Konflikten im Zusammenhang mit Trennungen und Scheidungen bieten wir Hilfe an. Die Beratung ist kostenfrei und unterliegt der Schweigepflicht.

Die Caritas Familien- und Erziehungsberatung besteht seit 1998 in Merseburg, an der Hoffischerei 8 (Tel.: 03461 333900) sowie in Halle in der Mauerstraße 12 (Tel.: 0345 44505158). In diesen Beratungsstellen besteht weiterhin die Möglichkeit, Beratung wahrzunehmen.

Weitere Beratungsmöglichkeit: **Onlineberatung für Jugendliche und Familien.** Unter www.beratung-caritas.de erhalten Sie online Beratung, falls Ihnen der Besuch der Beratungsstellen nicht möglich ist oder Sie eine anonyme Beratung wünschen. Die Beratung erfolgt hier als Mailberatung innerhalb eines SSL gesicherten Systems. Eine Antwort erhalten Sie innerhalb von 48 Stunden. Die Beratungen sind kostenfrei und werden vom Landkreis Saalekreis und der Caritas finanziert.

Bei weiteren Fragen bzw. zur Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte an unsere Beratungsstelle Tel.: 03461 333900 oder über familienberatung.sk@caritas-halle.de bzw. www.caritas-halle.de.



Das städtische Wohnungsunternehmen informiert

Seit Beginn des Jahres komplettieren zwei neue Mitarbeiter das Team der GW Geiseltaler Wohnungsgesellschaft mbH.

Kommunikation gilt mittlerweile als wichtiger und unverzichtbarer Wettbewerbsfaktor eines Unternehmens, daher ist Katharina Schmidt bei der GW im Bereich Öffentlichkeitsarbeit tätig. „Ich bin im Geiseltal aufgewachsen und wohne seit fast 20 Jahren mit meiner Familie in Großkayna. Durch das besondere Umfeld mit den vier Seen sowie zahlreichen Freizeitmöglichkeiten empfinde ich Braunsbedra als attraktive Stadt.“

Die GW unterstützt in Braunsbedra und auch in den Ortsteilen der Stadt die kulturellen, sportlichen und sozialen Aktivitäten der gemeinnützigen Vereine, Organisationen sowie auch die Feuerwehren. Dafür ist Frau Schmidt Ansprechpartnerin.

Auch in der technischen Abteilung gibt es Neuerungen. Jörg Hoffmann ist in seiner Hauptaufgabe für die Sanierung der Wohnungen zuständig und entlastet somit das Team der Wohnungsverwaltung.

Ihre GW Geiseltaler Wohnungsgesellschaft mbH



Buchlesung mit Musik



Es lädt ein: Der CDU Stadtverband Braunsbedra

Am 16. März 2023 findet um 18 Uhr eine kleine kulturelle Veranstaltung in der Kirche von Krumpa statt.

Herr Gallas liest aus seinem neuen Buch und Evangelia Drilla füllt die Zwischenräume mit Klaviermusik

Es gibt auch eine kleine Premiere, die allerneueste Geschichte aus Band 2: Der Rosenkrieg. Restexemplare des Buches sind auch noch zu haben, auf Wunsch auch mit Signet.

Ein kleiner Imbiss lädt am Ende zum Smalltalk.

Seien Sie herzlich eingeladen.

Durch den Abend führt Ronny Brandt.





Pressemitteilung - Wo bleibt mein Geld?

Unter diesem Motto führen die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder im kommenden Jahr die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2023 durch.

Dabei handelt es sich um die größte freiwillige Haushaltsbefragung der amtlichen Statistik, für die das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt über 2500 teilnehmende Haushalte sucht.

Den Teilnehmenden bietet die EVS die Möglichkeit, sich einen Überblick über ihre Einnahmen und Ausgaben zu verschaffen und einmal ganz genau festzuhalten: „Wo bleibt mein Geld?“ Wie hoch sind die Ausgaben für Energie, Lebensmittel, Wohnen, Verkehr und andere Dinge? Als Dankeschön gibt es eine Geldprämie von 100 Euro je Haushalt. Haushalte mit minderjährigen Kindern erhalten zusätzlich 50 Euro. Haushalte, die nach einem mathematischen Zufallsverfahren für die zweiwöchige detaillierte Dokumentation der Nahrungs- und Genussmittel ausgewählt wurden, erhalten zusätzlich 25 Euro. Somit ist es möglich, bis zu 175 Euro für die Teilnahme an der EVS 2023 zu erhalten.

Die EVS liefert in 5-jährigem Rhythmus wichtige Fakten darüber, wofür die Menschen in Deutschland wieviel Geld ausgeben. Vorangegangene Erhebungswellen verdeutlichten für Sachsen-Anhalt beispielsweise einen Anstieg privater Konsumausgaben von monatlich 2052 Euro pro Privathaushalt im Jahr 2013 auf 2351 Euro im Jahr 2018. Zwischen 2013 und 2018 waren insbesondere die Ausgaben für den größten Ausgabenbereich Wohnen leicht rückläufig. 2013 gaben Privathaushalte in Sachsen-Anhalt 34 % aller Konsumausgaben für das Wohnen aus, 2018 lag der Anteil bei 32 %. Gleichzeitig sank der Ausgabenanteil für Nahrungsmittel von 15 % auf 14 %, der Anteil der Ausgaben für Verkehr stieg von 13 % auf 15 %. Welche Veränderungen in den Anteilen mit den aktuellen Entwicklungen einhergehen, wird im Zuge der EVS 2023 ersichtlich werden.

Die Daten bilden die Grundlage für die Festsetzung von finanziellen Unterstützungsleistungen für Kinder und Erwachsene. Bislang wurden basierend auf den EVS-Ergebnissen beispielsweise die Regelbedarfe für das Arbeitslosengeld II („Hartz IV“) ermittelt. Zukünftig bilden sie die Datengrundlage für das Bürgergeld. Die EVS-Daten fließen zudem in die Berechnung der Inflationsrate ein. Aus den Angaben aller Haushalte wird ermittelt, wie groß die Anteile für unterschiedliche Ausgabenbereiche sind. Das ist die Basis für die Zusammensetzung des sogenannten „Warenkorbs“. Da sich dieser im Verlaufe der Jahre ändert, wird

die EVS alle 5 Jahre durchgeführt, um entsprechende Anpassungen vornehmen zu können. Gerade vor dem Hintergrund der derzeitigen Preisentwicklung sind solche Angaben umso wichtiger. Wie haben sich die Anteile bestimmter Ausgabenbereiche zueinander verschoben? Wie stark wirken sich Preissteigerungen in einzelnen Bereichen auf das Gesamtbudget der Haushalte aus? Wo wird dagegen gespart?

Die EVS 2023 wird von Januar bis Dezember nächsten Jahres durchgeführt. Jeder teilnehmende Haushalt führt über 3 Monate ein Haushaltsbuch, in dem alle Einnahmen und Ausgaben des Haushalts festgehalten werden. Einige Haushalte werden zudem für ein sogenanntes Feinaufzeichnungsheft ausgewählt. Hier werden 2 Wochen lang die exakten Mengen von Nahrungs- und Genussmitteln sowie Getränken festgehalten. Dafür können die Haushalte entweder einen klassischen Papierfragebogen nutzen oder sie greifen dafür auf eine speziell entwickelte App zurück. Über diese können die Angaben entweder am PC/Laptop oder über eine mobile App auf dem Smartphone eingetragen werden. Unterstützen Sie uns bei der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2023. Ab sofort können Sie sich unter www.evs2023.de/teilnahme anmelden. Für jedes Quartal wird aus der Liste der angemeldeten Haushalte nach einem festen Quotenplan eine Stichprobe gezogen. Wenn Sie ausgewählt wurden, erhalten Sie vor Beginn des Quartals die Befragungsunterlagen bzw. die Zugangsdaten zur App zugesandt.

Wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik sind der Datenschutz und die Geheimhaltung umfassend gewährleistet. Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt und ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Weitere Informationen:

- Weitere Informationen zur EVS 2023, häufig gestellte Fragen (www.evs2023.de/faq) sowie das Teilnahmeformular sind verfügbar unter www.evs2023.de.
- Video: Machen Sie mit bei der EVS 2023!
- Erklärvideo: Was ist die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe?
- Interaktiver Konsumvergleich: Vergleichen Sie Ihre eigenen Ausgaben mit den Durchschnittswerten anderer Haushalte unter www.konsumvergleich.de
- Ergebnisse der letzten EVS in 2018 gibt es auf der Themenseite Einkommen, Konsum und Lebensbedingungen

**Sachsen-Anhalt
#moderndenken**

Kirchliche Nachrichten

Was wäre, wenn es nicht so viele engagierte Menschen gäbe?

Jedes Jahr am 24. Dezember finden in allen unseren 10 Kirchen im Pfarrbereich Braunsbedra die Christvesper statt und wir heißen immer viele Besucher herzlich willkommen.

Ohne Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren, wäre es nicht möglich, in jeder Kirche eine Christvesper zu feiern.

Denn:

- Es werden Gemeindeglieder gefragt, die eine Christvesper vorbereiten und leiten können.
- Es werden Musiker, Sänger und Sängerinnen angefragt, ob sie die Christvespern musikalisch begleiten können.
- Es werden Krippenspielgruppen gegründet, Rollen verteilt und regelmäßige Proben finden statt.
- Es werden die Kirchen saubergemacht und festlich geschmückt.
- Es werden Einladungen geschrieben und ausgesprochen, die auf die Christvespern hinweisen.

Wir möchten an dieser Stelle allen engagierten Menschen „Danke“ sagen. Danke für Ihre/eure Unterstützung. Danke, dass wir jedes Jahr auf Sie/euch zählen können.

Ihre/eure Karin Jakubowski – Kirchenälteste aus Roßbach

Suchanzeige

Wir suchen unsere geliebte kleine aber feine Weihnachtstkruppe samt Kerze, die als Dekoration in der offenen Kirche Roßbach stand. Am 26.12.2022 war ihr Platz leider leer. Die Krippe war weg, was uns sehr traurig stimmt, denn sie war ein Geschenk und ist uns sehr ans Herz gewachsen.

Wir haben die Hoffnung, dass sie den Weg in ihre Kirche wieder zurückfindet, die jedes Wochenende und an Feiertagen tagsüber geöffnet ist.



Ihre Kirchenältesten aus Roßbach